B·E·W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kursnummer
AW702
Zuvor
WD083

Pro und Contra Starkverschmutzerzuschlag

Kompaktseminar zu fachlichen und methodischen Grundlagen – Gebührenmodell und Praxishinweise für die Abwasserbeseitigung

11.03.2027 | Online
10:00 bis 11:30

Dr. Saskia Dillmann
02065 770-332, saskia.dillmann@bew.de

Teilnahmepreise in €	Online
Regulär*	155,-

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

*zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung

bew.de/aw702

Pro und Contra Starkverschmutzerzuschlag

Kompaktseminar zu fachlichen und methodischen Grundlagen – Gebührenmodell und Praxishinweise für die Abwasserbeseitigung

Beschreibung

Wie lässt sich ein Starkverschmutzerzuschlag so gestalten, dass er messbar, nachvollziehbar und vollzugstauglich bleibt?

Starkverschmutzerzuschläge sind ein zentrales Instrument, um überdurchschnittliche Schmutzfrachten verursachergerecht abzubilden und die kommunale Abwasserbeseitigung wirtschaftlich zu stabilisieren. Doch ihre Einführung und Ausgestaltung sind anspruchsvoll: Welche grundsätzlichen Anforderungen müssen an Zuschläge gestellt werden? Wo liegen Grenzen und Ausnahmen und wie lassen sich rechtliche Risiken, Mess- und Nachweisfragen sowie Vollzugsprobleme in der Praxis beherrschen?

Die Veranstaltung führt systematisch durch Zweck und Gründe für Starkverschmutzerzuschläge, den rechtlichen Hintergrund sowie typische Problemkonstellationen – und zeigt Lösungswege auf: von belastbaren Erhebungs- und Bemessungsgrundlagen über die Ausgestaltung im rechtlichen Rahmen bis hin zur Umsetzung in Abwassergebührenkalkulation und -satzung.

Ein Schwerpunkt liegt auf der aktuellen Rechtsprechung: Das OVG NRW (Münster) hat mit Urteil vom 27.11.2025 die grundsätzliche Zulässigkeit von Starkverschmutzerzuschlägen und das vom Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft und Klimazukunft an der RWTH Aachen (FiW) e.V. entwickelte Gebührenmodell zur Erhebung von Starkverschmutzerzuschlägen umfassend bestätigt. Zugleich hat es klargestellt: Zuschläge haben nur bei rechtssicherer, nachvollziehbarer Ausgestaltung Bestand – Anlass, den Stand der Anforderungen und die Konsequenzen für die Praxis einzuordnen.

Ziel ist es eine fundierte Grundlage zu haben, um Starkverschmutzerzuschläge rechtssicher, transparent und praktikabel zu gestalten.

Ihr Nutzen

Die Teilnehmer/-innen können Starkverschmutzerzuschläge in der Abwasserbeseitigung fachlich und rechtlich einordnen, ihre Vor- und Nachteile bewerten und auf Basis belastbarer Erhebungs- und Bemessungsgrundlagen rechtssichere Abwassergebühren kalkulieren und die eigene Handhabung und Praxis prüfen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen und Entscheidungsträger/-innen in Kommunen, Abwasserbetrieben und Zweckverbänden, Planungs- und Ingenieurbüros sowie Rechtsanwältinnen und -anwälte/Berater, die Starkverschmutzerzuschläge konzipieren, kalkulieren, rechtlich prüfen oder vollziehen – insbesondere bei Einleitungen aus Gewerbe und Industrie.

Themen/Programm



- Einordnung und Zweck von Starkverschmutzerzuschlägen
- Rechtlicher Hintergrund und Grundanforderungen
- Aktuelle Rechtsprechung: OVG NRW (Münster) vom 27.11.2025 – Konsequenzen
- Pro und Contra: Chancen, Risiken, typische Streitpunkte
- Erhebungs- und Bemessungsgrundlagen
- Abwassergebührenkalkulation

Dozent/Dozentin

- **Dr. Anna Alexandra Seuser**, Rechtsanwältin, Counsel, berät umfassend in der Wasserver- und Abwasserentsorgung, Becker Büttner Held PartGmbB, Berlin

Abschluss

Zertifikat

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: AW702

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/aw702
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular